

# Faschinen als Ufersicherung

## Natürliche Bauweise

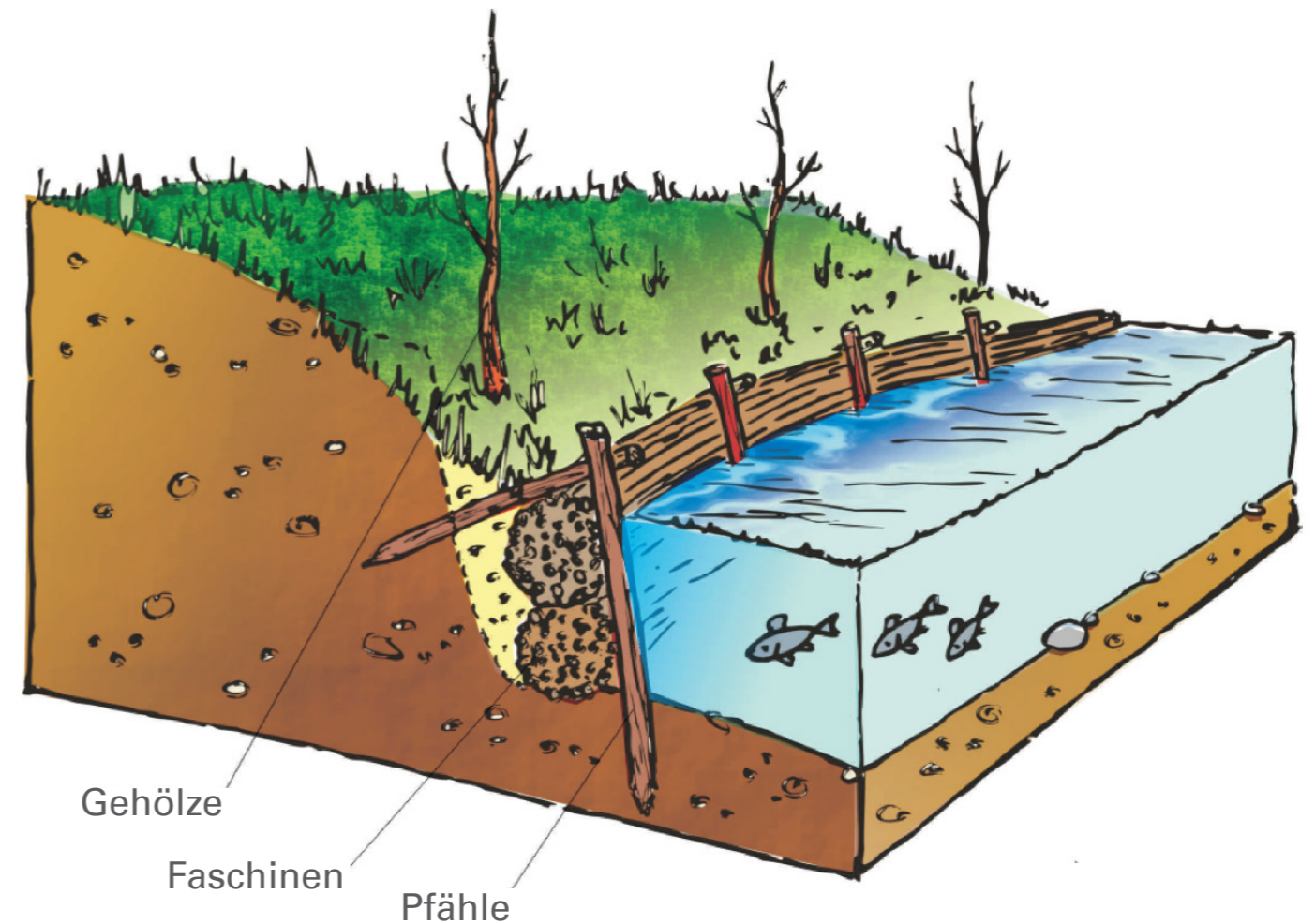
Ufersicherung kann auch mit natürlichen Bauweisen anstelle von Steinen erfolgen. Beispiel dafür sind eingebaute Faschinen aus Weidenruten.

Faschinen oder Faschinenwalzen sind zusammengebundene Weidenruten mit einem Durchmesser von 10 bis 40 cm und einer Länge von 3 m bis 10 m.



Die Faschinenwalzen werden in einem spaltentiefen Graben am Böschungsfuß verlegt und mit Erdmaterial angegedeckt. Sie werden mit etwa eineinhalb Meter langen Holzpfählen im Untergrund verankert und so gegen Abschwemmen gesichert.

Die Faschinen können das ganze Jahr über, außer bei Blütezeit der Weiden oder bei Frost, eingebaut werden.



**Faschinen** - Am Böschungsfuß schützen sie das Ufer vor Ausspülung. Die Gehölzwurzeln stabilisieren das Ufer. Die Weide beschattet das Gewässer und verbessert damit die Lebensbedingungen und beschleunigt die Abbauvorgänge im Gewässer.